Π m
352

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0001-8

Cl. 146.

M. H 057
M. 1, 657.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0003-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0004-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0005-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0006-5

Vorbiltung der Farben.

Gold oder Gelb. Weiſs od Silber. Roth. Blau oder Laſurfarb.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0007-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0008-6

GENEALOGIA

Oder

Stamm-Register

Saltzwedelischen Geschlechtes /

Zusampt denen nähesten Ag- und Cognaten;

Erstlich von

Herr Christophoro Boldemann

zusammen getragen und beschrieben/

Nachmahls von

Herr Johann Saltzwedeln sel. zu Osterburg/

biß auff das Jahr 1641. continuirt/ und auff dessen Ersuchen

Von

Herr Johann Saltzwedeln/

Burgern und Apotheckern zu Franckfurt am Mäyn/ zum erstenmahl in Druck befördert/ nun aber biß auff jetzige Zeit abermahls amplificirt und herauß gegeben/

Durch

Letztbemeldtens Sohn/

NICOLAUM Saltzwedel/

Auch Burgern und Apotheckern daselbst.

Welcher über diß noch beyfügen lassen den hierbey sich befindenden und in Kupffer gestochenen Stamm-Baum.

Auch seynd in der Vorrede weitläufftig angeführet die contenta des neu-ertheilten Wappen-Briefes.

(o)

Franckfurt am Mäyn/ Im Jahr 1691.

In nomen trifarium Stemmatis

SOLTVVEDELII

Epigramma.

SOltvvel de Solis Fano dixere vetuſti,
Solem ubi ſidereum ceu coluere Deum:
Sint cuîvis Soltvvel fanum præcordia mentis
Numen ſit Chriſtus Sol ubi Soltvvel erit.
Soltquel fons ſalis eſt, peramabilis omnibus æquè,
Quovè nec utilius terra benigna tulit:
Anne ſalis ſapidi ſcateant tua viſcera, proſis
Ut ſimul & placeas, ſic bene Soltquel eris.
Soltvvedl eſt flabrum ſolis, quo pellitur æſtus:
Æſtum ſiccè crucis Flamine pelle ſacro.
Sic Soltvvel, Soltquell & Soltvvedl nomina quadrant,
Si Soltquel Soltvvedl, haud malè Soltvvel erit.

Memor. ergo & gratulationis in honorem dilectiſſimæ familiæ SOLTWEDELIANÆ

f.

JOHANNES Saltzwedel/
Oſterburg.

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0011-4

Denen

Wohl-Edlen/ Vesten/ Großacht-

baren/ Hoch- und Wohlgelahrten/ Wohlweisen/ auch Wohl- vornehmen

HERREN/

Meinen

Insonders Großgünstigen/ Hochgeehrten

Hrn. Vettern/ Schwägern/

Oheimen/ ꝛc.

Ja sämptlichen wertheſten Anverwandten und Gefreundten.

Sonders Großgünstige/Höchstgeehrte Herren/ wehrteste Freunde/ gesampte liebe An- und Mitverwandten.

WElcher gestalt und wie weit dieses Genealogische Werck bereits vor diesem an Tag gegeben/ solches kan unschwer auß vorgesetztem Titul-Blat/ auch wiederumb beygedruckter Zuschrifft und Vorrede voriger Edition, zur Gnüge ersehen und abgenommen werden; deßwegen auch ohnnöthig zu seyn erachte/ davon noch weitläufftigere Meldung allhier zu thun. Sonsten das übrige dieses Wercks selbst belangend/gestehe von Hertzen/daß zwar nebst andern Freunden vielfältige

lust

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0015-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0016-1

lust und nutzen auß vormahls außgegangenem / in dessen Durchsichtigung / geschöpfft; dennoch habe meines theils solches anjetzo so gar genüglich zu seyn nicht mehr erachten können / es wäre dann / daß durch beyfügung der / zeit letzterem Druck / frisch außgekäumten Aestlein / solches biß zu gegenwärtiger Zeit abermahls vermehret / und also / so zu sagen / zur perfection gebracht würde. Daher eine nicht geringe Begierde und Nachdencken bey mir erweckt worden / auff was Weise ich doch solches / zu folge löblicher Vorfahren / außführlich und auffs genaueste fortführen und zu Ende bringen möchte. Derowegen dann nicht unterlassen können / durch Nachsuchen / durch Schrifft und andere mögliche Erkündigung / bey außländisch Zugehörigen dieses Stams mich auffs beste zu informiren / und mir

benöthigte Nachricht ertheilen zu lassen: dadurch es auch endlich / wiewohl nach ziemlicher Mühewaltung / durch beyräthliche Mithülffe Hn. Johann Saltzwedels / unsers allerseits vielgeliebt- und geehrtesten Herrn Vetters zu Osterburg / dahin gebracht / daß der gäntzlichen Meynung bin / es werde nichts / so biß zu dieser unserer Zeit an diesem Stamm gegrünet / verlohren oder vergessen seyn.

So grosses Belieben nun (wie mir Höchstgeehrte und wertheste sämptliche Anverwandten hinterbracht) voriges durch meinen sel. Vatter vor jetzo 50. Jahren zum Druck befördertes bey sehr vielen verursachet / so vielmehr mache mir Hoffnung / es werde dieses / meinem geringen Bedüncken nach / noch etwas vollkomeneres und deutlichers weisen / auch nicht weniger gefällig seyn. Darzu

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0019-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0020-3

dann nicht wenig contribuiren möchte/ daß zu dem bißhero nur buchstäblichen Unterricht/ alles auffs deutlichste in einen auff Kupffer gestochenen Baum bringen und beysetzen lassen; welches zu grösserem Liecht und Anmuth nicht wenig dienlich seyn mag.

Ich halte auch nicht vergeblich und ohne Nutzen zu seyn/ hierbey zu gedencken/ wie daß/ bey Einrichtung dieses Wercks/ mir auch einige unsern Geschlechts-Wappen betreffende Sachen unter Händen kommen/ ich aber/ ob zwar der Wappen an sich deutlich gnug vorhanden/ darauß keine genügliche Erklärung ziehen können; welches dann verursachet/ daß bey einigen außländischen Herren Oheimen deßwegen genauere Nachforschung gethan/ und völlige Copiam des alten Wappen-Brieffs verlangt habe/

be / darauff mir aber zur Antwort worden / es seye solcher bereits in der betrübten Feuersbrunst zu Gardeleben mit zu Asche worden / und also unmöglich / einige Nachricht davon zu ertheilen.

In Ansehung dessen ich alsbald bedacht gewesen / solches auch wiederumb in eine richtigkeit zu bringen / und dessen einen neuen Grund zu setzen / damit / wann dieses unser Wappen / wider Verhoffen / in etwas solte angefochten werden / man hinwiederumb mit Nachdruck vorlegen und beweisen könne / daß solchen zu führen uns mit Grund und Recht zukäme. Zu dem Ende dann Ihro Hoch-herzl. Gnaden / Herrn Melchior Friederich / Freyherrn von Schönborn / Herrn zu Reigelsberg und Weiler / des Heil. Römischen Reichs Ritter / des hohen Ertzstiffts Mäyntz Erbschenck / der

Römi-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0023-0

Römischen Käyserl. Majest. Cammer-Herrn und Reichs-Hoff-Rath/ Chur-Fürstl. Mäyntzischen Geheimen Rath/ Ober-Marschalck und Vicedomb zu Aschaffenburg/ auch Ober-Amptmann des Freyen Gerichts Altzenau/ ꝛc. (als welchem und dero gantzen Frey-herrl. Hauß die anjetzo glorwürdigst regierende Käyserl. Majest. unter andern allergnädigst und in perpetuum verliehenen Käyserlichen Gnaden/Concessionen/Indulten/ Prærogativen/ Herrlichkeiten/ Gerechtigkeiten und Beneficien/ auch diese absonderliche Gnade gethan/ Macht und Gewalt gegeben/ entweder proprio motu oder auff geziemendes Ersuchen/ allerhand Wappen und Kleynod/ mit offenen und Turnir-Helmen/ mitzutheilen) ich in Unterthänigkeit und geziemender massen ersucht/ solches unser Wappen auffs

neue zu bestättigen. Worinnen dann Ihro Hoch-Freyherrl. Excellentz/ als mir mit sonderer Gnade zugethan/ nicht allein alsbald gnädig mir willfahret/ und selbiges vor mich/ meine Erben/ auch Erbes-Erben/ und allen/ so von diesem Stamm posteriren/ sie seyen wohnhafft wo sie wollen/ confirmirt/ sondern dasselbe auch auß eigener Bewegnüß mit einem offenen Turnir-Helm erweitert und solennisirt; Und zwar haben Ihro Hoch-herrl. Gnad. solch geziertes Wappen und Kleynod/ in dem deßwegen verfertigten Diplomate, nicht allein folgender Weise (als ein Schild/ so in zwey gleiche Theil also getheilet/ daß in dem obern blauen Feld in der Mitte die Sonn/ und auff jeder Seiten derselben ein Stern/ beydes von Gold/ in dem untern rothen Feld aber ein zwerch durchgehend weiß-

gewölck-

Landesbibliothek

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0028-7

gewölckter Strom/ auff dem Schild ein offener Turnir-Helm/ auff beyden Seiten mit Gold und blauen Helm-Decken/ darob zwey außgebreitete Flügel / auff deren jedem in der Mitte ein Stern von Gold/ und zwischen beyden Flügeln eine Sonne ebenfalls von Gold) deutlich beschrieben/ sondern auch mit Farben auffs eigentlichste exprimiren und mahlen lassen. Wie dann das darüber concedirte/ auch auff Pergament außgefertigte und beschriebene Diploma, in ewige Zeit uns dessen zu bedienen und dieses Wappen zu führen / mir von Ihro Hoch-herzl. Gnaden / mit angehengtem grossen Palatinat-Insiegel/ zugestellt worden/ und also bey mir zu sehen ist.

Es kan/ Höchstgeehrte und wertheste Verwandten/ dieses wenigstens darzu dienen/ daß/ so einer oder der ander biß

dato auß Ungewißheit dieses Wappen in etwas irrig geführt / Er anjetzo hierauß das alte Wappen mit seinen rechten Farben und Eintheilungen wissen / und also den gehabten Irrthum leichtlich ablegen und ändern kan / zu dem Ende allein ich / was biß dato davon gemeldet / zu diesem Werck (als auch der gesampten Freundschafft zum Besten und Unterricht) mit einmengen wollen / zumahlen da mir selbst schon bekannt / daß bey einigen Saltzwedeln in dem Wappen bereits in etwas geirret worden.

Kurtz / dieses und das übrige zu fassen / so ist die gantze Sache zu keinem andern Endzweck / als nur zu löbl. Nachahmen / obgemeldter sel. lieber Vorfahren / und des gantzen werthen Geschlechtes / Ruhm / Vergnügung / unaußbleiblichem grossen Nutzen und Information, ja

allem

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0031-4

allem dergleichen guten Absehen / nicht aber auß einigem Eigengesuch / von mir wieder hervor gebracht / vermehrt und auffs neue auffgelegt worden.

Indem nun das Absehen so weit allein auff Sie / Höchstgeehrte Freunde / gerichtet / ist auch nichts billigers / als Ihnen einig und allein es zu dediciren und zuzuschreiben. Zu Folge dessen / ich es dann Ihnen sämptlich / und einem jeden mit nach Standes Gebühr schuldigbezeigender Ehre / insonderheit vorlege / nebst inständiger Bitte / alles mit geneigten Händen und beharrlichem Wohlwollen auff- und anzunehmen. Wird mir das Glück hierinnen günstig seyn / so werde dadurch desto mehr angefrischet werden / so wohl mit noch weiterer continuation dieser Materie (so anders der liebe GOTT / welches von Hertzen

wünsche / dieses unser Geschlecht noch ferner segnen und fortpflantzen / ich auch so viel Zeit noch erleben solte) als auch sonsten in allen Dienstbezeigungen zu erweisen / daß ich von Hertzen bin / auch ohnaußgesetzt bleiben werde

Meiner sämptl. Hochgeehrten Herren Anverwandten und Befreundten

Franckfurt am Mäyn/
den 1. Sept. 1691.

Treuergebenster

NICOLAUS Saltzwedel.

Folgen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0035-6

Folgen nun die beeden Vorreden erster *Edition.*

I.

Ehrenvest/ Wöhlachtbar und Vornehme Herren Vetter und Oheime/ ꝛc.

ALs der vortrefflich weise Heyd Cicero das Lob und die Vortrefflichkeit einer rechtmässigen Historia commendiren und herauß streichen wollen/ würdigt er dieselbe/ in seinem andern Buch de Oratore, eines dermassen herrlichen und hohen Tituls/ daß er sie nennet testem temporum, lucem veritatis, vitam memoriæ, nunciam vetustatis: das ist/ eine Zeugin der Zeiten/ ein Liecht der Warheit/ ein Leben der Gedächtnüß / und eine Verkündigerin der Aelte.

Wir/ Ehrnvest/ Wohlachtbar und Vornehme Herren/ Vetter und Oheime / können dieses vierfache encomium oder Lobspruch auff die Genealogias oder Stamm-Register gantz füglich accommodiren. Dann/ indeme dieselbige anfänglich beschreiben/ wie und wann ein und andere Familia, Geschlecht oder Stamm seinen Ursprung und Anfang

fang genommen/ (welches nothwendig/ gleich wie die Wurtzel an einem Baum/ das Fundament in einer Genealogi seyn muß) was seynd sie anders/ als ein warhafftiger Zeuge der Zeit? Indem sie gründlich darstellen/ wie sich dasselbe/ beydes nach Gottes Willen/ bald durch tödtliche Hintrettung vermindert/ bald durch ordentliche Fortpflantzung (ohn welche das gantze menschliche Geschlecht schon längst würde vergangen seyn) wiederumb vermehret/ was seynd sie anders/ dann ein helles Liecht der Warheit? Indem sie uns unserer entfallenen Vorfahren/ Bluts-Freunde und nahen Anverwandten/ welche wir uns offt schwerlich mehr einbilden/ will geschweigen/ dieselbige mit Namen nennen können/ erinnern/ deroselben Namen zeigen/ und wer sie gewesen seyen/ außtrücklich weisen/ was seynd sie anders/ als ein frisches leben der Gedächtnüß? Indem sie der künfftigen Posterität/ unsern lieben Nachkommenden/ Bluts-Verwandten/ und insgemein allen redlichen Bekandten und auffrichtigen Leuten ordentlich vorlegen/ wie lang diese oder jene Familia, Geschlecht oder Stammen gestanden/ wie dieselbe von Jahren zu Jahren gewachsen/ und die gradus desselben auff einander erfolget/ was seynd sie anders/ dann eine Verkündigerin der Aelte? Daher wir dann sehen/ daß dasjenige/ was Cicero an

dem

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0039-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0040-4

dem angezogenen Ort von der Histori schreibt / solches von denen wol-auffgerichteten Stam̃-Bäumen / Genealogiis und Geschlecht-Registern wol applicirt und verstanden werden möge.

In Erwegung dessen hat der Ehrenveste Herr Johann Saltzwedel / zu Osterburg / Ioannis Stendalienſis filius, unser freundlich-vielgelieber Herr Vetter / gegenwärtige Genealogi oder Stamm-Register der Saltzwedelischen Familie, beneben deroselben nechsten Ag- und Cognaten / (auß welchem / seithero der Boldemannischen erstmahligen schon lang hiebevor geschehenen edition, theils verstorben / theils aber / durch GOttes Segen / sich vermehret) von neuem vorgenommen / und weil selbige / erstangeregter Ursach wegen / einer Continuation oder weitern Fortstellung ohne das bedürfftig gewesen / solche / unerachtet aller Mühe / die sie gekostet / biß auff instehende diese Zeit / in guter Ordnung continuiren / und nach erlangter perfection dieselbige mir hieher nach Franckfurt schicken wollen.

Wann ich mich dann (guten Wissens und Erinnerns) hiebevor gegen Wolgedachten Herrn Saltzwedel / unsern Vielgeehrten Herrn Vettern / wolmeynend erbotten / dafern offterwehnte Genealogi der Saltzwedelischen Familie, sampt dero nechsten An- und Mit-Verwandten / biß auff jetzige

Zeit continuirt befindlich seyn würde/ dieselbige/ der gesampten Freundschafft zu Ehren / und der künfftigen werthen Posterität zum Besten / de novo zu verlegen / und vermittelst des Trucks an den Tag zu geben: Als hab ich solchen Verheiß vor diß-mal ein billich und ohne das schuldiges Genüge thun sollen und wollen.

Gelange derowegen an die Herren Vettere und Oheime/ Freund-Vetterlich / sie wollen ihnen die Zuschreibung solches Werckleins wolbeliebig / und wann sie sonst je nicht wolten/ doch umb der intention willen / mit welcher vornemlich der lieben Posterität zu dienen gesucht wird/ solches bester massen recommendirt seyn lassen. Welche wir beneben uns zu des Allmächtigen Gnaden-Schutz Freund-Vetterlich empfehlen. Geben zu Franckfurt am Mäyn/ den 1. Septemb. An. 1641.

Der Herren Vettern und Oheime

Dienstbeflissener

Johann Saltzwedel/ Burger und Apothecker daselbsten.

Bibl. u. Landesh. Halle

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0044-6

II.

An den günstigen Leser.

NAchdem/ groß günstiger und vielgeehrter Leser/ in verwichenen Jahren Herr Christoph Boldemann / Weiland Raths-Verwandter zu Seehausen/ ihme beliebten lassen/ ein Stamm-Register unsers der Saltzwedeln Geschlechts auffzusetzen/ und öffentlich in Truck herauß zu geben/ damit ein jeder die Personen seiner Anverwandten gleichsam stillschweigend daran zu erlernen haben/ und darneben verhütet werden möchte/ daß niemand dem Geblüte zu nahe sich verheyrathe/ in Betrachtung/ daß solches der Natur also zu wider seyn scheinet/ daß viel unvernünfftige Thier an solchem Ubel einen Abscheu tragen / massen von Camelen/ Pferden und andern die Naturkündiger und Historici bezeugen und melden / zu geschweigen/ daß GOtt der Gerechte / darüber nicht allein gewisse Gesetze gegeben/ sondern auch öffters sothane Sünde hart gestraffet hat.

Alldieweil aber nach vorerwehnter Edition solches Büchleins nunmehr eine ziemliche Zeit ver-

lauffen/ daß etliche darauß verstorben/ zum Theil durch GOttes Gnaden sich vermehret/ und es daher einer ferneren Erweiterung benöthiget gewesen/ als hat der Ehrenvest und Vornehme Herr Johann Saltzwedel/ jetziger Zeit Apothecker in des Heil. Reichs Stadt Franckfurt am Mäyn/ unser allerseits hochgeehrter und vielgeliebter Vetter und Oheim/ sich beydes mündlich und schrifftlich gegen mir anerbotten/ daß er/ wann jetzthesagtes Stam̃-Register biß auff instehende Zeit würde continuiret seyn/ selbiges der gesampten Freundschafft zu Ehren/ und der künfftigen Posterität zum Besten/ wiederumb verlegen und von neuem wolte trucken lassen.

Wie nun solch gantz löbliches Erbieten gebührender massen billich zu rühmen/ und mit danckbarem Gemüth stäts zu erkennen/ so habe ich auch/ neben andern vielgeehrten Freunden/ das einmal wol angefangene Werck lieber fortgesetzet und erhalten/ als daß es wieder hinfallen möchte/ gesehen: auch dannenhero diese geringe Mühe willigst mir gefallen lassen/ und mehrerwehntes Büchlein in gegenwärtiger Manier wiederumb zusammen bringen wollen/ sintemahln auch noch heutiges Tages Gottes heiliges Gesetz gehalten und der Natur gemäß muß gelebet werden/ ja so jemahln vor dieser Zeit es

gesche-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0047-2

geschehen / daß unsere nahe Bluts-Freunde / wie Herr Boldemann sel. referiret / unbekandter Weise bey einander seyn hingegangen / so ist wol gewiß jetzt in diesem alles verderbenden Kriegs-Wesen eine solche Zeit / da selbiges sich kan begeben und zutragen / indem nunmehr fast alle freundliche conversationes, durch welche doch Freundschafften / auch nach der weisen Heyden Meynung / am besten werden befestiget und erhalten / verhindert und auffgehoben werden / dahero dann jetzo vielmehr geschehen kan / daß junge Leute weder ihrer Eltern noch Vor-Eltern Herkommen und Anverwandten wissen noch kennen können.

Und wird demnach hiebeneben kein Zweiffel getragen / daß diese wolgemeynte continuation, wo nicht allen / jedoch etlichen / dieser unser Freundschafft Anverwandten / gefallen und angenehm seyn werde.

Dem Allwaltenden GOtt aber ist fleissigst zu dancken / daß Er in dieser sehr bösen und unglücklichen Zeit uns biß daher so gnädig gewesen / und offt berührtes unsers Geschlechtes noch etwas übrig bleiben lassen / da hergegen die Erfahrung bezeuget / daß viel alte Familien fast gäntzlich / ja wol gar abgestorben seyn / daß es leyder wol recht ergangen / wie jener Poet gesagt:

domus alta deorsum
Sæpe cadit, penitusq; ruit, sursumq; levatur
Sæpe humilis.

Darum dann billich unsers Theils GOttes Güte zum höchsten zu rühmen / derselbige wolle es ihme fortan in seinen Gnaden-Schutz treulichst befohlen seyn lassen. Gegeben in Osterburg in den Osterlichen Feyertagen des 1641. Jahrs.

Johannes Saltzwedel.

J.N.J.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0051-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0052-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0053-6

Joachim Saltzwedel, Bürgerm. in Osterburg, freyherr (1) eine Baller-stätten Tochter (2) Dorothea Thorbecks, Hans Baumans nachgel. Wittib, starb ohne Erben. (3) Anna, Jasper Möring's Tochter in Stendal.

Heine Saltzwedel, Bürgerm. in Osterburg ist gestorben Anno Christi 1524.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0054-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0055-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0056-2

Transcribed:

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0057-8

J. N. J.

Der Saltzwedelischen FAMILIE Stamm- und Geschlechts-Register.

IN Beschreibung unserer vorhabenden Genealogie oder Stamm-Taffel der **Saltzwedelischen Familie** machen wir vor jetzo billich den Anfang nach Hn. Boldemans hiebevor in Truck gegebenen Exemplar von

Herrn **Heine Saltzwedeln**/ weyland Burgermeistern in Osterburg/ von welchem erzeuget — Obiit annô 1521.

Joachim Saltzwedel/ gleichfalls Burgermeister zu besagtem Osterburg/ welcher sich dreymahl verheyrathet gehabt/ und zwar erstmahls mit einer gebohrnen **Ballerstätterin**/ mit welcher er erzielet **Johannem**/ **Margaretham** und **Catharinam**. — Obiit in Vigil. Thomæ, annô 1526.

Johannes/ der ältere genannt/ war ebenmäßig Bürgermeister zu Osterburg/ verehlichte sich zum erstenmal mit **Margaretha Curdessin**/ Herren Jacob Curdeß Schwester/ mit welcher er gezeuget **Johannem**/ **Joachim**/ **Margarethen** und **Jacobum**.

Johann/ der jüngere (des jetztermeldten ältern Sohn) ließ sich häußlich nieder zu Stendal/ und ward Burgermeister daselbst/ schritte sonst viermahl zur Ehe/ als anfangs mit **Gertruden**/ **Jesper Morings** Sel. nachgelassener Tochter/ von welcher gebohren worden **Anna** und **Gertraud**. — Obiit 27. Octobr. 1586.

Anna/

Anna/ Johann Saltzwedels/ Burgermeisters in Stendal Tochter / ward verheyrathet an **Johann Schönmarcken**/ Jacob Schönmarckens zu besagtem Stendal Sohn/ welche beyde mit einander erzeuget **Johannem**/ **Simon**/ **Gertruden**/ **Jacobum**/ **Margaretham** und **Annam.**

Gertrud/ Burgermeisters Johann Saltzwedels in Stendal Tochter befreyete sich mit **Johann Mertens** / und zeugeten **Johannem**/ **Catharinam**/ **Joachim** und **Gertruden.**

Nach Absterben Johann Mertens verheyrathete sie sich anderwärts an **Johann Platen** daselbst ; diese Ehe aber war unfruchtbar.

Johann Saltzwedels Burgermeisters in Stendal andere Haußfrau war **Agatha** / Burgermeisters **Clauß Möllers** allda Tochter/ von welcher entsprossen **Nicolaus**/ **Johann** und **Magdalena.**

Obiit 26. Sept. 1598. Mortua 1622.

Nicolaus/ Burgermeisters Johann Saltzwedels in Stendal Sohn / anderer Ehe/ traff seine Heyrath mit **Emerentia**/ **Joachim Sassen** Tochter/ und erzieleten durch GOttes Segen/ **Johannem**/ **Annam**/ **Margarethen** / **Magdalenam**/ **Benedictum**/ **Emerentiam** und **Mariam.**

Obiit Dominica Quasimodogeniti 1621.

Johannes/ erstgemeldten Nicolai Saltzwedels / Raths-Verwandten in Stendal Sohn / befreyete sich nach Osterburg / und eheluchte daselbsten **Catharinam** / Burgermeisters **Joachim Saltzwedels** Tochter daselbst/ im Jahr 1597. den 7. Junii/ davon entsprossen **Nicolaus**/ **Christina**/ **Joachim**/ **Johannes**/ **Emerentia**/ und **Joachim** der andere dieses Namens.

Christi-

Landesbibliothek - Universitäts- u. Halle (Saale)

Christina/ Burgermeisters **Johannis** Tochter zu Osterburg/ ward verheyrathet an Herrn **Valentin Hellwigen**/ der dasigen Schule selbiger Zeit Rectorem, nachgehends aber Burgermeistern in Havelberg/ deren Leibs-Erben waren **Catharina**/ **Anna**/ **Melchior**/ **Nicolaus** und **Joachim**. Mortua 1627.

Johannes/ Burgermeister **Johann Saltzwedels** Sohn in Osterburg/ befreyete sich mit **Catharinen Erlers**/ **Hanns Veitschowen** Wittbe in Osterburg / hat erzeuget **Johann** † und **Catharinam**/ beyde Zwillinge. Obiit d. 17. Jun. 1649.

Catharina/ jetztgemeldten **Johann Saltzwedels**/ Rathsverwandten in Osterburg Tochter / nahm zur Ehe Herrn **Johann Steinbecken**/ auß Bißmarck bürtig / und erzeugete mit ihm **Emerentiam**/ **Catharinam**/ **Elisabeth**/ **Johannem** †/ **Johann Christian**/ **Annen Sophien**/ **Fridericum Wilhelmum**/ **Gottfried** † und **Christophorum**. Mortua d. 14. Octobr. 1683.

Emerentia/ Burgermeisters **Johann Saltzwedels** Tochter in Osterburg ist unverehlicht blieben / und hat die Orgel in S. Nicolai Kirche zu Osterburg repariren lassen.

Joachim/ Burgermeisters **Johann Saltzwedels** Sohn zu Osterburg hat zur Ehe genommen **Emerentiam**/ Burgermeister **Joachim Hechts** Tochter auß Seehausen / erzielete mit ihr **Johann**/ **Emerentiam** †/ **Barbaram** †/ **Catharinam** †/ **Emerentiam** II. **Joachim** und **Sebastian**. Obiit d. 17. Jan. 1680.

Johannes/ jetztgedachten Burgerm. **Joachim Saltzwedels** Sohn / ehelichte **Annam**/ Burgerm. **Hieronymi**

Schröders Tochter auß Seehausen/ Burgerm. Christophori Schultzen in Osterburg sel. nachgelassene Wittbe.

Mortua d 28. Aug. 1672.

Barbara / vorgemeldten Burgermeister Joachim Saltzwedels Tochter zu Osterburg / nahm zur Ehe Barthold Kragen/ Kauff- und Handelsmann in Osterburg / und bekamen zu Leibes-Erben Emerentiam und Euphrosynam/ so aber beyde wieder verstorben.

Emerentia / obgemeldten Burgermeisters Joachim Saltzwedels Tochter/ bekam zur Ehe Wolffgangum/ Herrn Wolffgang Jedelten / vornehmen Bürgers und Brauers in Garleben Sohn/ richtete zu Osterburg eine Apothecke an/ und erzeugete Johann Henrich und Emerentiam.

Anna/ Nicolai Saltzwedels / Rathsverwandten in Stendal Tochter / ward verheyrathet an David / Joachim Quirlings Sohn von Seehausen / von welchen erzielet worden Bartholomäus und Joachim.

Bartholomäus / David Quirlings Sohn / Diaconus der Kirchen zu S. Jacob in Stendal / bekam zur Ehe Annam / Herrn Johann Kratzen J. U. Doctoris Tochter / von denen gebohren David/ Johann-Jacob/ Bartholomäus und Benedictus.

Nach Absterben Anna Kratzin verehelichte er sich zum andern mal mit Margarethen/ Poltz Wilckens/ vornehmen Burgers in Stendal Tochter/ von welcher ihm gebohren wurden Anna-Margaretha und Margaretha.

Joachim/

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0064-7

Joachim/ David Quirlings Sohn/ließ ihm trauen **Dorotheam**/ Burgerm. **Martin Schultzens** in Stendal Tochter/ von welchen ehelich herkommen/ **Anna**/ **Emerentia**/ **Anna** die andere dieses Namens/ und **Dorothea.**

Margaretha/ Nicolai Saltzwedels zu Stendal Tochter/ bekam zur Ehe **Giese Krecken**/ einen Seiden-Händler/ und gebahr ihm **Nicolaum**/ **Henrichen**/ **Margarethen**/ **Johannem**/ **Emerentiam**/ **Caspar**/ **Mariam** und **Agatham.**

Nicolaus Krefe/ Conrector der Schulen in Stendal/ verehlichte sich mit **Agnes**/ Herrn **Jacob Nölden**/ Raths-Cämmerern Tochter/ von welchen entsprossen: **Giese**/ **Jacob**/ **Benedictus** und **Nicolaus.** Obiit in Pastoratu Rossov. 1636.

Margaretha Krekin ward ehelich vertrauet an Herrn **Martin Schultzen**/ (Wittbern und) Ober-Secretarium in Stendal.

Die andern Krekischen Kinder betreffend/ sind selbige alle verstorben/ und kan von ihnen weiter nichts notiret werden.

Magdalena/ Nicolai Saltzwedels in Stendal Tochter/ ward in Ehe verbunden mit Herrn **Petro Woltern**/ darinnen sie durch GOTTES Segen mit einander erzielet fünff Kinder/ als **Nicolaum**/ **Petrum**/ **Giese**/ **Margarethen** und **Emerentiam.** Obiit 1640.

Nicolaus Wolter/ Baccalaureus der Schulen in Stendal/ nahm zur Ehe **Barbaram**/ M. Johann. Erichurds/ Pastoris der Kirchen zu S. Marien daselbst Tochter erster Ehe/ ward nachmahls Pastor zu kleinen Schwechten.

Margaretha Wolterin verehelichte sich mit **Christian Billerbecken**/ Clauß Billerbecken in Stendal Sohn.

Emerentia Wolterin ward außgestattet an **Daniel Carsteden**/ M. Johann Carstedens/ der Kirchen zu S. Marien in Stendal Diaconi, eheleibl. Sohn.

Obiit Mens. Sept. 1636. Mortua 1638.

Benedictus/ Nicolai Saltzwedels/ Rathsverwandten in Stendal Sohn / befreyete sich mit **Emerentia** / Burgermeisters **Martin Schultzens** Tochter daselbst / deren auß GOttes Segen ehelich erzeugete Kinder waren/ **Nicolaus** / **Anna** / **Martinus** / **Benedictus** / **Martin** des Namens der andere/ **Johannes**/ **Valentin**/ **Emerentia** und **Anna** die zweyte und jüngere.

Benedictus/ jetzt erwehnten Burgerm. Benedicti Saltzwedels Sohn in Stendal / nahm zur Ehe **Catharinam** / **Georg Schmiedens**/ Apotheckers in Brandenburg Tochter/ den 18. Febr. Ann. 1640. erzeugeten mit einander **Benedictum** / **Georgium** ✝ und **Annam.**

Benedictus/ der dritte so genannt/ bekam zur Ehe . . . . . Apotheckers in Landsberg Wittbe.

Emerentia / Nicolai Saltzwedels Rathsverwandten in Stendal Tochter/ bekam zur Ehe Herrn **Paul Kützen** daselbst/ von welchen entsprossen **Nicolaus**/ **Paulus**/ **Petrus**/ **Magdalena** und **Benedictus.**

Obiit 1612. Mortua 9. Aug. 1598

Johannes/ Burgermeister Johann Saltzwedels in Stendal Sohn anderer Ehe/ ließ sich trauen mit **Dorotheen**/ Joachim **Schönmarcken**/ Raths-Cämmerers Tochter/ davon erzielet

Marga-

Universitäts- u. Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0068-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0069-8

Margaretha / Catharina / Dorothea / Agatha / Johannes / Blandina und Emerentia.

Margaretha / Burgerm. Johann Saltzwedels Tochter r ster Ehe / ward verlobet mit Anthonio Kützen.

Nach dessen Absterben aber verehelichte sie sich anderweit mit Arnold Horsten / einem Kauffmann von Braunschweig / deren eheliche Leibes-Erben waren Margaretha / Johann-Philipp / Dorothea-Maria / Arnold-Bertram.

Endlich ist sie mit Herrn Henrich Branden in Stendal zur dritten Ehe geschritten.

Catharina / Burgerm. Johann Saltzwedels Tochter erster Ehe / ward ehelich vertrauet an Frantz Jüggarten / deren Kinder: Johann-Henrich / Emerentia / Margaretha / Catharina und Franciscus.

Dorothea / Burgerm. Johann Saltzwedels Tochter / bekam zum Ehegenossen Ulricum von Döhren / deme sie durch GOttes des Allmächtigen Segen gebohren Johann-Lorentzen / Christin-Dorotheam / Levin-Ulrichen / Friedrich-Ulrichen / Christian-Friedrichen / Benedict-Ulrichen / Christoph-Stephan / und Annam-Margaretham.

Agatha / Burgerm. Johann Saltzwedels Tochter ward zur Ehe gegeben Ernesto Kraken / Korn- und Getraid-Schreibern zu Tangermünde / und brachte zur Welt eine Tochter / Dorotheam Rixam.

Nach tödtlichem Hintritt **Ernesti Krackens**/ verheyrathete sie sich an Herrn **Stephan Döblin**/ deme sie gezeuget einen Sohn/ Namens **Stephanum**/ und eine Tochter/ **Dorotheam.**

Auff Absterben **Dorothea Schönmarckin** verheyrathete sich Burgerm. **Johann Saltzwedel**/ Burgerm. Johannis in Stendal Sohn/ anderwärts mit **Catharinen**/ Herrn Lucä **Hoffmeisters**/ Churfl. Brandenb. Raths in Berlin Tochter/ und Herrn Lucä **Lüdeckens**/ Thumbherrens zu Havelberg nachgelassenen Wittbe/ in welcher Ehe beyderseits GOtt gesegnet mit vier Kindern/ nemlich **Anna-Blandina**/ **Elisabeth**/ **Tugendreich** und **Bartholomäo.**

Anna-Blandina ward ehelich versprochen Hn. **Johanni Lindeken**/ Diacono der Kirchen zu S. Marien in Stendal/ deren Leibes-Erben waren: **Anna**/ **Margaretha** und **Lorentz.**

Elisabeth/ Burgermeisters Johann Saltzwedels in Stendal Tochter zweyter Ehe/ befreyete sich mit Hn. **Martin Schultzen**/ Ober-Secretario daselbsten/ den sie erfreuete mit **Annen-Catharinen**/ und **Dorotheen-Elisabeth.**

Tugendreich/ Burgerm. Johann Saltzwedels Tochter anderer Ehe/ ward verlobet an Herrn **Peter Bulsen**/ Burgerm. in Werben/ von welcher ehelich gebohren: **Peter**/ **Johann** und **Margareth.**

Bartholomäus Saltzwedel starb im Schwedischen Feldlager vor Nürnberg/ im Jahr Christi 1632.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0072-1

Magdalena/ Burgerm. Johann Saltzwedels in Stendal Tochter von der andern Ehe/ ward verehlichet mit **Nicolao Möringen**/ Burgermeisters Georg Mörings Sohn daselbst/ und erzeugeten **Johannem**/ **Dorotheam**/ **Gertruden**/ **Georgium** und **Nicolaum.**

Dorothea Möringin ließ sich ehelich ein mit **Johann Schönbecken**/ Burgerm. Bartholomäi Schönbecks des ältern Sohn erster Ehe/ von denen entsprossen/ **Nicolaus** und **Margaretha.**

Nach dessen Ableben verheyrathete sie sich anderwärtlich an Herrn **Christoph Francken**/ Rathsverwandten und Apotheckern in Tangermünde/ erzeugeten aber keine Kinder mit einander.

George Möring ließ sich ehelich trauen mit **Gertruden**/ **Zacharia Wernicken**/ vornehmen Burgers in Stendal Tochter/ so aber beyde sampt ihren Kindern fast zu gleicher Zeit gestorben.

Nicolaus Möring beweibete sich mit **Anna**/ Herrn **Jacobi Lindeckens**/ des Chur-Fürstl. Quartal-Gerichts in Stendal Advocaten/ Tochter/ und erzielten durch GOttes Segen Zeit währender Ehe mit einander zween Söhne.

Burgerm. **Johann Saltzwedels** in Stendal drittes Eheweib war **Anna**/ Joachim **Krusemarckens** Tochter zu Osterburg/ mit welcher er gezeuget: **Jacobum** und **Margarethen.**

Jacobus/ Johann Saltzwedels Sohn dritter Ehe/ verstarb ledigen Stands annoch. Dessen Schwester aber

Margaretha befreyete sich mit Burgerm. **Bartholomäo Schönbecken** in Stendal den 29. Aug. Anno 1581. von welchen durch GOttes reichen Segen erzielet zehen Kinder/ nemlich: **Ursula**/ **Gertraud**/ **Bartholomäus**/ **Anna**/ **Jacob**/ **Bartho-**

Mortua 22. April. 1612.
Piè defunctus 7. Febr. 1605.

Bartholomäus der jüngere / Maria / Margaretha / Benedictus und Christophorus.

Gertraud / Burgerm. Bartholomäi Schönbeckens in Stendal Tochter / ward geehlichet von Herrn Petro Schultzen / Syndico und Burgerm. daselbsten / daher ehelich entsprossen: Bartholomäus / Samuel / Margaretha / Bartholomäus 2. Samuel 2. Henrich-Christoph / Benedictus / Petrus-Christianus.

Henrich-Christoph / Bürgerm. Petri Schultzen Sohn / ließ sich den 18. Sept. Anno 1639. antrauen Elisabetham / Georg Schmieden / Apotheckers in der neuen Stadt Brandenburg Tochter / und Joachim Tornows sel. hinterbliebene Wittbe.

Jacobus / Burgerm. Bartholomäi Schönbeckens Sohn / nahm zur Ehe Catharinam / Burgerm. Martin Schultzens in Stendal Tochter / Anno 1610. mit welcher er gezeuget zween Söhne / nemlich: Benjamin und Bartholomäum.

Bartholomäus / Burgerm. Barthol. Schönbeckens Sohn / verlobete sich an Catharinam / Herrn Clauß Goldbecken / Raths-Cämmerers Tochter / den 10. Novemb. Anno 1616. auß welcher Ehe durch GOttes Segen herkommen Bartholomäus / Maria / Gertraud / Sophia / Bartholomäus 2. Margareth-Catharina / Margaretha / Nicolaus / Carolus.

Maria / Burgerm. Bartholomäi Schönbeckens des jüngern Tochter / ward ehelich vergeben an Hn. Erdmann Schultzen / des Churfl. Ampts und Closters Neuendorff Amptmann / den 27. Maji 1638. von denen erzeuget Sophia. Ma

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0076-3

Mortua Mens. Decemb. 1640.

Maria/ Burgerm. Bartholomäi **Schönbecken** des ältern Tochter/ ward zur Ehe gegeben Herrn **Andreä Kohlen/** Churfl. Brandenb. vornehmen Rath und Vice-Cantzlern in Berlin: von welchen beyden Eheleuthen durch GOttes Segen an diese Welt gebohren: **Margaretha/ Maria-Ursula/ Andreas-Friedericus/** J. U. D. **Anna-Margaretha/ Christoph-Antonius/ Elisabeth-Catharina/ Maria-Sophia.**

Maria-Ursula/ Herrn Andreä **Kohlen** Tochter/ ward außgesteuret an Herrn Andreas **Kochen/** Churfl. Brandenb. Cammer- und Consistorial-Gerichts-Rath in Berlin.

Margaretha/ Burgerm. Barthol. **Schönbeckens/** des ältern/ Tochter freyete nach Berlin/ und verheyrathete sich daselbst an Hn. **Jobst Weilern/** Churfl. Brandenb. geheimbden Kriegs-Secretario, deren erzeugete ehel. Kinder waren: **Justus-Henrich/ Catharina/ Leonhardus-Jacobus** und **Christianus.**

Catharina/ Herrn Jobst **Weilers** Tochter/ ward geheyrathet von Herrn Valentino **Imberto/** Churfl. Brandenb. Rath/ Neumärckischer Regierung zu Cüstrin.

Benedictus/ Burgerm. Bartholomäi **Schönbeckens** des ältern Sohn/ nahm sich zur Ehegenossin **Reginam/** Sebastian **Wernickens** in Stendal Tochter/ den 12. Febr. Anno 1621. von denen gebohren: **Gertraud/ Christoph/ Catharina/ Margaretha/ Maria-Regina/ Maria-Magdalena/ Benedictus** und **Dorothea.**

Christoph/ Burgerm. Bartholomäi **Schönbecken** des ältern Sohn/ versprach sich ehelich mit **Margarethen/** Werner **Mörings** sel. nachgelassener Tochter/ und bekam von ihr

Mariam / Ursulam / Christophorum und Benedictum.

Burgerm. Johann Saldwedels zu Stendal Liebste vierter Ehe war Gertraud Kolckin / Jesper Keners sel. Wittbe / von welcher er jedoch keine Leibes-Erben überkommen.

Joachim / Johann Saltzwedels des ältern und Burgermeisters in Osterburg Sohn erster Ehe / gesegnete dieses Zeitliche zu Hamburg / im Jahr nach Christi unsers Erlösers und Seligmachers Geburt 1580.

Mortua 1566. Margaretha / Johann Saltzwedels des ältern und Burgermeisters in Osterburg Tochter erster Ehe / ward ehelich mit Heine Dömenitzen / Burgerm. daselbsten / und erzieleten mit einander Apolloniam / Johannem und Margaretham / von welchen

Apollonia und Johannes im Jahr Christi 1566. durch die damahls grassirende Pest-Seuche zeitlich hingerissen worden;

Obiit 22. Maji 1602. Margaretha Dömenitzin aber bekam zur Ehe Joachim Krusemarcken / Burgerm. Johann Krusemarckens in Perleberg Sohn / welchem sie gebohren Mariam / Georgium / Margaretham und Joachim.

Maria Krusemarckin war nacher Pritzwald an Henning Chemnitzen / Burgermeister daselbsten verheyrathet / von welchen nachmahl her entsprossen: Johannes / Johannes dieses Namens der Zweyte / Margaretha und Henning.

Georg Krusemarck erkieserte sich zur Ehegehülffin Sabinam / Johann Störbeckens zu Werben nachgelassene Tochter / davon herstammen Joachim / Georg / Johann / Elisabeth und Johannes der andere und jüngere.

Marga-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0080-5

Margaretha Krusemarckin bekam zum Ehegenossen **Johann Saltzwedeln**/ Burgerm. **Joachim Saltzwedels** zu Osterburg Sohn/ von deren Kindern weiter drunten zu vernehmen seyn wird.

Joachim Krusemarck/ M. und Pastor zu Seehausen/ ließ ihm ehelich antrauen **Annam**/ Burgerm. Dietrich **Hechts** Tochter daselbsten/ mit welcher er gezeuget **Barbaram**/ **Joachim**/ **Margarethen**/ **Mariam**/ **Dietrich** und **Annam.** Obiit 1636.

Jacob/ Johann **Saltzwedels** des ältern/ und Burgermeisters in Osterburg Sohn erster Ehe / befreyete sich mit **Anna**/ Burgerm. Heine **Dömenitzens** Tochter allda/ von denen als ehe-liche Leibes-Erben herrühren **Heine** und **Jacob.** Obiit 1566. Mortua 1. Mart. 1575.

Heine/ Jacob **Saltzwedels** Sohn nahm zur Ehe **Barbaram**/ Herrn Abel **Engels**/ Pfarrherrns zu Schorstätte Tochter/ welche zur Welt gebracht: **Johannem**/ **Catharinam**/ **Annam**/ **Jacobum**/ **Barbaram**/ **Christinam** und **Johannem** den zweyten. Obiit 1613. 12. Aug.

Catharina bekam zur Ehe Herrn **Georg Kißlingen**/ Diaconum zu Osterburg.

Nach dessen Ableben verheyrathete sie sich zum andernmahl an **Joachim Borchert**/ Burgern zu besagtem Osterburg/ mit dem sie nur einen Sohn erzielet/ **Johannem** genannt/ der aber seinen lieben Eltern nach dero sel. Hintritt bald gefolget; massen dann alle übrige **Heinische Kinder** unverheyrathet gestorben.

Jacob/ Jacob Saltzwedels / Bürgers in Osterburg Sohn/ nachdem er sich gen Perleberg gewandt/ hat er daselbst zur Ehegenossin erkieset/ **Ilsabe**/ Albrecht **Kraus** allda chel. Tochter/ und Hn. Obiit 1614. 12. Nov. Mortua 1632. Die trium Regum.

Caspar Ludewigens sel. nachgelassene Wittbe/ die ihm gebohren drey Söhne/ als Johannem/ Jacobum und David.

Obiit Anno 1672. Mortua 1637.

Johannes/ Jacob Saltzwedels zu Perleberg Sohn/ verheyrathete sich Ann. 1634. an Frau Annam/ Georg Zauner sel. hinterlassene Tochter/ von Steyer in Ober-Oesterreich/ weyland Herrn Johann Jacob Bütners/ genannt Flössers/ Bürgers und Apotheckers in Franckfurt am Mäyn/ sel. nachgelassene Wittbe/ mit welcher er gezeuget 1637. den 19. Julii einen Sohn / Namens Johannes Leonhardus.

Nach Absterben dieser/ befreyete er sich 1638. den 5. Junii mit Jungfrauen Anna Margaretha/ weyland Hn. Joh. Erasmi Bütners/ genannt Flösser/ Phil. & Med. Doctoris, wie auch gewesenen Fürstl. Darmstättischen Leib-Medici eheleibl. Tochter/ (geb. 1616. den 24. Martii) damit er gezeuget Annam Christinam/ (geb. 1639. den 2. Decemb.) Julianam/ (1641. den 5. Dec.) Johannem-Jacobum / (1643. den 19. Junii) Annam-Barbaram/ (1645. den 29. Aug.) Mariam-Margaretham/ (1648. den 29. Mart.) Nicolaum/ (1651. den 24. Mart.) Henricum-Georgium / (1653. den 22. Mart.) Antonium/ (1655. den 4. Dec.) Johann-Hieronymum/ (1657. den 23. Septemb.)

Anna-Christina/ erstgedachten Johann Saltzwedels/ Apotheckers in Franckfurt am Mäyn Tochter anderer Ehe / ward verheyrathet an Hermann Reichard Liepolden/ (geb. 1630. den 30. Martii/ Hochzeit gehalten den 15. Febr. 1659.) Handelsmann daselbst/ zeugeten mit einander Annen Margarethen/ (geb. den 18. Maji 1661. gest. den 15. Novemb. 1661.) Johann/ (geb. den 18. Sept. 1663. gest. den 2. April. 1664.) Antonium/ (geb. den

4. Mart.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0084-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0085-3

4. Mart. 1665.) **Johann-Nicolaum/** (geb. den 26. Novemb. 1666.) **Annen-Christinen/** (geb. den 19. Sept. 1668. gest. den 12. Nov. 1687.) **Marien-Margarethen/** (geb. den 3. Octob. 1670. gest. den 11. April. 1671.) **Susannen-Elisabeth/** (geb. den 27. Maji 1672.) **Margarethen-Julianen/** (geb. den 14. Aug. 1673. gest. den 30. Octob. 1673.) **Annen-Ursulen/** (geb. den 27. Maji 1675.) **Johann Erasmum/** (geb. den 18. Sept. 1677. gest. den 18. Decemb. 1677.) **Johann-Philipp/** (geb. den 3. Maji 1679. gest. eod. die.)

Anthonius Liepold heyrathete **Dorotheam Amaliam/** Hn. Engelbert **Göllers** sel. gewesenen Hoch-Gräfl. Wertheimischen Cantzley- und Regierungs-Rath jüngste Tochter / den 19. Novembr. 1690. damit er gezeuget **Susannam Elisabetham/** den 22. August. 1691.

Juliana / Johann Saltzwedels in Franckfurt am Mäyn Tochter zweyter Ehe/ befreyete sich mit Johann Jacob **Braumannen/** (geb. 1630. den 19. Junii) Handelsmann daselbsten / von welchen entsprossen **Anna-Margaretha/** (1663. den 29. April.) **Johann-Jacob/ Juliana-Margaretha.** Mortua 18. Sept. 1666.

Deren Tochter/ **Anna-Margaretha/** heyrathete Hn. **Remigium Priem /** (1679. den 16. Febr.) Hoch-Fürstl. Zellischen Agenten in Franckfurt am Mäyn / und erzeuget **Johannem-Jacobum/** (8. Maji 1680.) **Eleonoram/** (29. Maji 1681.)

Maria Margaretha/ Johann Saltzwedels / Apotheckers in Franckfurt am Mäyn/ Tochter von der andern Frau/ ward ehelich 1668. mit **Johann Georg Welschen /** Apotheckern in Augspurg / von denen erzeuget : **Johannes /** (7. Julii

1669.) **Anna-Margaretha** / (17. Julii 1670.) **Nicolaus**/ (14. Aug. 1671.) **Anna-Christina**/ (16. Dec. 1672.) **Maria-Ursula** / (29. Jan. 1674.) **Anna-Regina**/ (16. Jun. 1675.) **Anna-Ottilia**/ (2. Dec. 1679.) **Juliana-Catharina**/ (22. Jan. 1681.) **Maria-Margaretha**/ (1. Jan. 1682.)

Nicolaus/ Johann Saltzwedels/ Apotheckers in Franckfurt am Mäyn sel. Sohn zweyter Ehe/ welcher auch daselbsten der Zeit Apothecker / befreyete sich 1675. im Octobr. mit **Catharinen**/ (geb. den 10. Jan. 1656.) Michael **Ammelburgs**/ Handelsmann allda Tochter/ mit welcher er gezeuget **Mariam**/ (13. Jan. 1677.) **Johann-Nicolaum**/ (25. Julii 1678.) **Rosinam-Sibyllam**/ (15. Sept. 1680.) **Johann-Fridericum**/ (24. Sept. 1682.) **Margaretham**/ (9. Mart. 1684.) **Susannam-Mariam**/ (1. Martii 1686.) **Michael**/ (3. Jun. 1687.) **Rebeccam**/ (3. Junii 1689) **Heinrich**/ (7. Jan. 1691.)

Jacobus/ (geb. 1606.) vorgedachten Jacob Saltzwedels Sohn in Perleberg/ war Pastor zu Rosenhagen und Löbbezau/ (25. Febr. 1642.) hielt zugleich Hochzeit mit **Hedwig**/ Joachim **Wittagen** sel. Handelsmanns zu Perleberg Tochter/ starb 30. Jan. 1645.

David Saltzwedel/ jetztgedachten Jacobi leiblicher Bruder / ist mit einem Hamburger Schiff nach Alexandria und Venedig verreiset/ von dessen Leben oder Tod man gantz keine Nachricht hat.

Johann Saltzwedels / des ältern / und Burgermeisters in Osterburg / andere Frau war **Agatha**/ Jesper **Mörings** in Stendal Tochter/ deren Kinder **Dorothea** und **Agatha.**

Dorothea/ Johann Saltzwedels/ des ältern und Burgerm. in Osterburg Tochter/ anderer Ehe/ ward geheyrathet von **Georgen**/

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0088-9

Petri **Quatfasels** zu Seehausen Sohn/ welche Ehe aber unfruchtbar gewesen.

Als sie sich aber zum andernmahl mit **Johann Albrechten** zu Königsmarckt verehlicht/ hat sie erzeuget **Johannem** und **Catharinam.**

Agatha/ Johann **Saltzwedels** des ältern und Burgermeisters in Osterburg Tochter anderer Ehe/ ward geheyrathet von Herrn **Jacob Hagenowen**/ Pfarrherrn zu Rossau/ daher entsprossen **Johannes**/ **Catharina**/ **Barbara**/ **Jacob**/ **Abel**/ **David**/ **Nicolaus** und **Samuel.**

Catharina Hagenowin verehelichte sich mit **Christoph Ruwen**/ Burgern in Osterburg/ deren erzielete Kinder bald wieder verstorben.

Nach welch ihres ersten Ehewirths sel. Hintritt/ sie sich zum andernmahl verheyrathet mit **Balthasar Zillhorn**/ gleichfalls Bürgern in Osterburg/ davon noch übrig eine Tochter/ Namens **Agatha.**

Margaretha/ alten Burgerm. **Joachim Saltzwedels** Tochter erster Ehe/ zu Osterburg/ ward zur Ehe genommen von **Bartholomäo Curdes** daselbst/ deme sie gebohren **Jacobum**/ **Joachim**/ **Bartholomäum**/ **Annam** und **Margaretham.**

Catharina/ alten **Joachim Saltzwedels** in Osterburg Tochter erster Ehe/ starb unverheyrathet/ dahero dann ihr Vater das Hospital zu S. Gertruden/ vor Osterburg gelegen/ zu dero Gedächtnüß bauen lassen/ darinnen etliche arme Leuthe veralimentiret und reichlich begabet werden; nebst dem Lehn S. Gertrud.

Alten

Alten Burgermeisters **Joachim Saltzwedels** andere Frau war **Dorothea Curdes** / Johann **Bumanns** hinterlassene Wittib/ mit welcher er keine Kinder gezeuget.

Alten **Joachim Saltzwedels** dritte Frau war **Anna**/ Jesper **Mörings** in Stendal Tochter/ von denen ehelich entsprungen **Werner**/ **Joachim**/ **Hieronymus**/ **Sebastian**/ **Anna** und **Ursula.**

Obiit 1575. Mortua 1565.

Werner/ alten Joachim Saltzwedels Sohn dritter Ehe/ verheyrathete sich mit **Emerentia** / Johann **Boldemanns** Tochter/ mit welcher er gezielet **Annam**/ so noch in der Jugend wieder verstorben/ Anno 1548.

Obiit 30. Octobr. 1571. Mortua 1590.

Hieronymus/ Alten Joach. Saltzw. Sohn dritter Ehe/ ward copuliret mit **Anna**/ Joach. **Boldemanns** Burgerm. in Osterburg Tochter / deren Kinder waren **Stephan**/ welcher Anno 1566. in der Pest gestorben; und **Anna.**

Anna/ Burgermeisters Hieronymi **Saltzwedels** Tochter/ bekam zur Ehe Herrn **Stephan Berens**/ Bürgermeistern in Osterburg/ **Röhle Berens** und Scholasticæ Errschlebens Sohn/ deme sie gebohren **Johannem**/ **Annam**/ **Hieronymum**/ **Scholasticam**/ **Elisabeth**/ **Catharinam**/ **Stephanum**/ **Ursulam**/ und **Stephanum**/ des Namens den andern.

Sind aber allzumahl (ausser **Johann** und **Elisabeth**) beneben dero Eltern im Jahr Christi 1583. in der damahligen Pest mit dahin gerissen worden.

Johannes/ erstgedachten Stephan **Berens**/ Burgermeisters in Osterburg Sohn / verehlichte sich mit **Annen**/ Johann **Möllers**/ Raths-Cämmerers in Stendal Tochter/ von welcher er vier

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0092-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0093-2

vier Söhne und eine Tochter bekommen/ namentlich **Stephanum/ Johannem/ Benedictum/ Hieronymum** und **Annam.**

Stephan Berens heyrathete **Elisabethen**/ Joachim **Webers** zu Seehausen Tochter/ und Burgermeisters Daniel Wetzels in Osterburg Wittib/ von denen entsprossen **Johannes** und **Stephanus.**

Benedict Berens verlobte sich mit **Gertrud Küsterin**/ von der Lippe in Westphalen/ und zeugete **Johann-Hilmer/ Bernhard** und **Johann-Arnold.**

Hieronymus Berens bekam zur Ehe **Elisabethen**/ Andreä **Arnds** in Tangermünde Tochter/ von welchen gezeuget **Hieronymus/ Anna/ Margaretha/ Stephan/ Elisabeth/ Nicolaus** und **Anna** die zweyte.

Anna/ Hieronymi Berens Tochter/ bekam zur Ehe **Sebastian Saltzwedeln**/ Hieronymi Saltzwedels in Osterburg Sohn/ mit dem sie aber eine unfruchtbare Ehe besessen.

Nach dessen Absterben verheyrathete sie sich anderwärts mit Bürgermeistern **Simon Schrödern** daselbst/ deme sie zur Welt gebracht **Annam/ Stephanum/ Elisabeth** und **Margaretham.**

Elisabeth/ Bürgerm. Stephan Berens Tochter/ wurde vertrauet mit Burgerm. **Benedict Möllern**/ in Osterburg/ deren Erben gewesen **Andreas/ Anna/ Hieronymus/ Elisabeth/ Emerentz/ Stephan/ Benedict** und **Ursula.**

Andreas Möller verheyrathete sich zu Perleberg mit **Catharina Bulsin**/ von denen aber keine Kinder vorhanden.

Anna Möllerin ward vertrauet **Christian Francken** von Seehausen/ deren Leibes-Erben waren **Christian/ Gertrud/ Friedrich/ Gertrud** 2. und **Anna.**

Elisabeth Möllerin ließ sich ehelich ein mit Burgerm. **Thoma Volgenowen** in Osterburg/ bekamen mit einander zu Kindern **Thomam** und **Elisabethen.**

Emerentia Möllerin ward verheyrathet an **Friedrich Plawen**/ Bürgern in Seehausen/ welchem sie gebohren **Ilsebe/ Annam** und **Friedrich.**

Die andern sind alle unverheyrathet gestorben.

Obiit 19. April. 1586. Mortua 1548. Wernerus obiit 1573.

Sebastian/ alten Burgerm. Joachim **Saltzwedels** Sohn dritter Ehe/ ließ sich trauen mit **Catharinen**/ Joachim **Krusemarcken**/ des ältern und Burgerm. in Osterburg Tochter/ mit welcher er gezeuget **Joachim/ Werner** und **Annam.**

Obiit 13. Junii 1591. Mortua in Vigil. Ascension. Christi. 1618.

Joachim/ jetztgedachten Burgerm. **Sebastian Saltzwedels** Sohn in Osterburg/ freyete **Christinam**/ Joh. **Goldbeckens**/ Burgerm. in Seehausen Tochter/ davon erzeuget: **Catharina/ Sebastian/ Dietrich/ Gertraud** und **Johannes.**

Catharina/ Joachim **Saltzwedels** Tochter in Osterburg/ ward zur Ehe gegeben **Johanni**/ Clauß **Saltzwedels** von Stendal Sohne/ davon oben schon Meldung geschehen.

Obiit 8. April. 1633. Mortua in Pritzwald Festo Nativit. Christi 1627.

Johann/ Burgerm. Joachim **Saltzw.** in Osterburg Sohn/ versprach sich ehel. mit **Margarethen**/ Joach. **Krusemarcken** in Perleberg Tochter/ Mens. Aug. An. 1613. deren Kinder **Joachim/ Gertraud/ Johannes/ Margaretha** und **Sebastian.**

u. Landesbibliothek Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0097-5

Joachim/ jetzterwehnten Johann **Saltzwedels**/ Raths-verwandten in Osterburg/ Sohn bekam zur Ehe **Reginam**/ Burgermeisters Marci **Lindenbergs** Tochter / und Burgerm. Petri **Hüsickens** Wittbe/ zu Havelberg d. 20. August. An. 1639. und zeugete mit ihr **Margarethen** † und **Reginen.**

Regina/ Herrn Joachim **Saltzwedels** Tochter/ heyrathete M. **Joachim Fritzen**/ Diaconum in Sandau.

Nach Absterben M. Joachim Fritzens ließ sie sich anderwärts ehelich ein mit **Jacob Abeln**/ Bürgern und Brauern in Pollitz.

Vorgedachten **Joachim Saltzwedels** anderes Ehe-weib war **Anna-Maria**/ Johann **Withuns**/ Pfarrherrn zu Böhn Tochter/ mit welcher er gezeuget **Elisabeth** / **Gertrud**/ **Joachim**/ **Sebastian** †/ **Mariam**/ **Dieterich** / **Annam-Margaretham**/ und **Annam-Catharinam.**

Elisabeth/ vorgedachten Joachim **Saltzwedels** Tochter/ bekam zur Ehe Hn. **Jacob Kunckeln** / Burgern und Brauern in Stendal/ deren Kinder waren **Anna-Elisabeth**/ **Anna-Maria** und **Joachim.**

Gertrud/ Joachim **Saltzwedels** Tochter / befreyete sich mit **Adrian Hennings**/ Handelsmann in Stendal/ mit welchem sie gezeuget **Annam Gertrud.**

Joachim / vorerwehnten Joachim **Saltzwedels** Sohn/ heyrathete **Catharinam-Elisabeth** / Hn. Joh. **Roloffen** Tochter/ und zeugete **Johann**/ **Joachim.**

Maria/ Joachim **Saltzwedels** Tochter / freyete **Rudolphum** damahlen Pensionarium zu Dalchau.

Johannis

Anna-Margaretha / Joachim **Saltzwedels** Tochter / bekam zur Ehe **Jacob** / Burgerm. Cyriaci **Zernitzen** Sohn in Tangermünde.

Gertraud / Joachim **Saltzwedels** / Rathsverwandten in Osterburg Tochter / ward vertrauet an **Dietrich** / Burgerm. Marci **Lindenbergens** Sohn in Havelberg / und zeugeten **Dieterichen** / **Catharinam** / **Johann** / **Gertrud** † / **Mariam** / **Emerentiam** † / **Casparum** † / **Christianum** † / und **Joachimum** †.

Johann / Johannis **Saltzwedels** / Rathsverwandten in Osterburg Sohn / befreyete sich mit **Anna** / Burgermeist. Peter **Hüsicken** Tochter auß Havelberg / von welcher ihme gebohren **Johann-Dietrich** † / **Joachim** † / **Anna-Gertrud** / **Emerentia** † / **Rosina** / **Johannes** † / **Friederich** † / **Erdmann** / **Regina**.

Anna-Gertrud / jetztgedachten Burgerm. Johann **Saltzwedels** Tochter / bekam zur Ehe **Barthold Kragen** / Kauff- und Handelsmann / welcher auch **Barbaram Saltzwedelin** zur Ehe gehabt; zeugeten **Annam-Gertrud** / **Catharinam-Sabinam** / **Mariam** / **Johann-Joachim** / **Simon-Barthold**.

Rosina / vorgemeldten Bürgerm. Johann **Saltzwedels** Tochter ehelichte Hn. **Christianum Kämmerich** / Pastorem und Inspectorem in Osterburg.

Anna / Bürgerm. Sebastian **Saltzwedels** Tochter in Osterburg von der ersten Frauen / bekam zur Ehe Burgerm. **Conrad Dönnitzen** / Heine Dönnitzens Sohn daselbst / deren Kinder:

Mortua 24. Novemb. 1581.

Obiit 21. August. 1594.

och-
ohn

oten
rm-
Die-
a-
+/

oten
eten
Jo-
ud/
de-

lt-
uff-
lin
m-
on-

els
rem

r in
rad
der:
Anna

Anna/ Dietrich/ Catharina/ Bartholomäus/ Conradus und **Barbara.**

Ob nun wohl diese Dömnitzische Kinder mehrentheils ehelich außgesteuret worden/ so werden doch jetziger Zeit von deroselben Erben/ und die des Namens/ schwerlich mehr vorhanden seyn; ohn daß von Dietrich Dömnitzen/ Burgerm. in Osterburg/ und dessen Frauen anderer Ehe/ **Anna** Neuendörffin/ von Havelberg bürtig/ noch ein Sohn am Leben gewesen/ Namens **Melchior.**

Burgerm. **Sebastian/** alten Joachim **Saltzwedels** Sohn/ verheyrathete sich zum andernmahl mit **Anna/** Burgermeist. Dietrich **Chüden** in der alten Stadt Saltzwedel Tochter/ deren Kinder waren **Dieterich** und **Hieronymus.** Mortua 1577.

Dieterich/ Sebastian Saltzwedels/ Burgerm. in Osterburg Sohn anderer Ehe/ befreyete sich nach Saltzwedel mit **Barbara/** Burgerm. Andreä **Reichen** Tochter/ den 16. August. 1589. so aber ohne Kinder wieder verstorben. Obiit 1621.

Hieronymus/ Sebastian Saltzwedels Burgerm. in Osterburg Sohn anderer Ehe/ bekam zur Ehegenossin **Gertruden/** Friedrich **Francken** Tochter zu Krüden/ von welchen erzeuget **Sebastian/ Friedrich** und **Anna.**

Sebastian/ Hieronymi Saltzwedels/ Rathsverwandten in Osterburg Sohn/ ließ ihm trauen **Annam/** Burgermeist. Johann **Berens** Tochter/ deren Ehe aber unfruchtbar.

Friedrich/ Hieronymi Saltzwedels/ Rathsverwandten in Osterb. Sohn/ verheyrathete sich an **Margaretham Naasin/** des Erbrichters zu Kyritz Tochter/ von welcher ihm gebohren **Anna/ Catharina/ Margaretha/ Gertrud/ Regina/**

Friedrich und **Johannes** / welche sämptlich jung gestorben.

Anna/ Hieronymi Saltzwedels/ Rathsverwandten in Osterburg Tochter / ward ehelich vertrauet an M. **Joh. Chemnitzen**/ Superintendenten der Kirchen zu Kyritz / deren Kinder **Hieronymus**/ **Gertrud** und **Henning.**

Nach Absterben **Johannis** Chemnitii/ ließ sie sich anderwärts ehelich trauen mit Hn. **Tobia Heringen**/ Diacono der Kirchen daselbst/ deme sie gebohren **Annam** und **Eliam.**

Anna/ alten Joachim Saltzwedels Tochter dritter Ehe/ ward verheyrathet an **Joachim Boldemann**/ Burgerm. Johannsen Sohn in Osterburg/ deren Kinder: **Levin**/ **Dorothea**/ **Stephan**/ **Emerentia**/ **Ursula**/ **Elisabeth**/ **Anna.**

Nach Absterben Joachim Boldemanns verehelichte sie sich zum andernmahl mit **Christophoro**/ Burgerm. Christoph **Quatfasels** Sohn/ deren Erben waren **Werner**/ **Dorothea**/ **Catharina.**

Emerentia Boldemannin verheyrathete sich mit Burgerm. **Dietrich Quatfasln**/ Simonis Sohn zu Seehausen/ den 9. Junii 1546. haben durch GOttes Segen erzeuget 13. Kinder/ so alle jung gestorben/ ausser **Dieterich**/ **Simon** und **Anna.**

Dieterich Quatfasel ließ ihm ehelich trauen Burgermeist. **Johann Scharstedten** Wittbe/ Namens **Christina Quatfaselin.**

Simon Quatfasel nahm zur Ehe **Margaretham**/ Johann **Schleffens**/ Rathsverwandten zu Seehausen Tochter.

Anna Quatfaselin verheyrathete sich an **Bartholom.**

Hech=

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0104-0

Hechten zu Seehausen/ deme sie zur Welt gebohren: **Dieterich/ Joachim/ Emerentiam/ Bartholom.** und **Georgen.**

Dieterich Hecht nahm zur Ehe **Barbaram Lüdeckin** von Werben den 9. Nov. An. 1601. mit der er erzeuget **Bartholom./ Jacobum/ Annam/ Barbaram** und **Dieterichen.** Obiit 1627.

Jacobus/ Burgerm. Dieterich **Hechten** Sohn verehelichte sich mit **Magdalena Marcus**/ Hn. Johann **Reymunds** sel. Wittib von Magdeburg/ deren einiger Sohn war **Dieterich.** Mortua 1631.

Nach derselben Absterben befreyete er sich anderwärts mit **Margaretha**/ Burgerm. **Bernhard Renckens** Tochter von Pritzwaldt/ womit er erzeuget: **Dieterichen/ Magdalenam/ Barbaram** und **Bernharden.**

Anna/ Burgerm. Dietrich **Hechtens** Tochter ward verehlicht an Hn. M. **Joachim Krusemarcken**/ davon oben bereits Meldung geschehen.

Nach Absterben dieses schritte sie zur zweyten Ehe mit **Johann Krusen**/ Bürgerm. zu Seehausen/ da sie erzielet: **Emerentiam** und **Dietrichen.** Obiit 1640.

Joachim/ Bartholomäi **Hechten** Sohn/ bekam zur Ehe **Barbaram Böttcherin**/ Joachim Böttchers zu Havelberg Tochter/ den 19. Junii/ im Jahr Christi 1610. zeugeten **Bartholomäum/ Joachimum/ Dietrichen/ Emerentiam/ Annam/ Ilsebe/ Mariam** und **Barbaram.**

Anna/ Joachim **Hechtens** Tochter ward verlobet an **Peter Everten** von Havelberg den 18. Febr. Anno 1640. daher gebohren: **Catharina.**

Eme-

Emerentia / Bartholomäi **Hechtens** Tochter erhielte zum Ehegenossen **Werner Kersten** / der alten Stadt Saltzwedel Burgermeistern / den 7. Junii Ann. 1603. deren Erben: **Conrad** / **Dorothea** / **Anna** / **Joachim** / **Bartholomäus** / **Werner** / **Dietrich** / **Johann** / **Matthias** / **Werner** dieses Namens der andere.

Mortua 1640. Obiit 1626.

Dorothea Kerstin ward ehelich vertrauet Hn. **Christoph Witken** / Phil. ac Med. Doct. und der alten Stadt Saltzwedel Practico Ordinario, welcher Kinder **Catharina** und **Emerentia**.

Nach Absterben dessen verehelichte sie sich abermahls an Hn. M. **Jacobum Grossen** / Pastorem der Kirchen zu S. Catharinen in Hamburg / dem sie gebohren eine Tochter / Namens **Dorotheam**.

Nach tödtlichem Hintritt **Joachim Boldemanns** verehelichte sich **Anna Saltzwedelin** anderweit mit **Christophoro Quatfasel** / Burgerm. Christoph. Sohn daselbst / welche mit einander erzielet **Wernern** / **Dorotheam** und **Catharinam**.

Werner Quatfasel verheyrathete sich an **Agneta Krusemarckin** / Burgerm. Johannsen Tochter zu Perleberg / von welchen erzeuget **Erdmann**.

Erdmann Quatfasel verheyrathete sich zu Perleberg mit **Catharina Hentschin** / Burgerm. Peter Hentschen Tochter / mit der er gezeuget **Petrum** / **Catharinam** und **Margaretham**.

Nach Absterben **Agneta Krusemarckin** befreyete sich Werner Quatfasel anderwärts zu Seehausen mit **Catharina** / Johann **Flacken** Tochter / von der gebohren **Catharina**.

Ursula / alten Joachim **Saltzwedels** Tochter dritter Ehe / heyrathete **Joachim Boldemann** / Burgermeistern in Werben / und Joachims Sohn zu Osterburg / deme sie gebohren **Johann** / **Joachim** / **Hieronymum** / **Christoph** / **Stephan** / **Ilsabe** / **Annam** / **Elisabeth** / **Ursulam**.

GOTT mit uns.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0108-2

Register
Deren Geschlechts-Namen/
Welcher in dieser
GENEALOGIE
hat müssen gedacht werden.

A.

Abel. 43
Albrecht. 39
Ammelburg. 38
Arnd. 41

B.

Ballerstedt. 23
Beren. 40.41.45
Billerbeck. 28
Boldemann. 40.46.48
Borchert. 35
Bötcher. 47
Brand. 29
Braumann. 37
Bulse. 30.42
Bumann. 40
Bütner genannt Flösser. 36

C.

Carstedte. 28
Chemnitz. 34.46
Chüde. 45
Curdeßin. 23.39.40

D.

Döblin. 30
von Döhren. 29
Dömenitz. 34.35.44

E.

Engel. 35
Erichurd. 27
Erler. 25
Erschleben. 40
Evert. 47

F.

Flacke. 48
Flösser oder Bütner. 36
Franck. 31.42.45
Fritz. 43

G.

Goldbecke. 32.42
Göller. 37
Grosse. 48

H.

Hagenow. 39

Hecht. 25.35.47.48
Hellwig. 25
Henning. 43
Hentsch. 48
Hering. 46
Hoffmeister. 30
Horst. 29
Hüsicke. 43.44

J.

Imbert. 33
Jüggart. 29

K.

Kämmerich. 44
Kehner. 34
Kersten. 48
Kießling. 35
Koch. 33
Kohle. 33
Kolck. 34
Krack. 29
Kragen. 26.44
Kran. 35
Kratz. 26
Krecke. 27
Kruse. 47
Krusemarck. 31.34.35.42.47.48
Kunckel. 43
Küster. 41
Kütze. 28.29

L.

Liepold. 36.37
Lindecke. 30.31
Lindenberg. 43.44
Lüdecke. 30.47
Ludewig. 36

M.

Maase. 45
Marcus. 47
Merten. 24
Möller. 24.40.41.42
Möring. 23.31.33.38.40

N.

Neuendorff. 45
Nölde. 27

P.

Platen. 24
Plaw. 42
Priem. 37

Q.

Quatfasel. 39.46.48
Quierling. 26

R.

Reiche. 45
Reimund. 47
Renck. 47
Roloff. 43
Rudolph. 43
Ruwe. 39

S.

Saltzwedel. 23. biß 48
Sasse. 24
Scharstedt. 46
Schleffe. 46
Schmied. 28.32
Schönbeck. 31.32.33
Schönmarck. 24.28.30
Schröder. 26.41
Schultz. 26.27.28.30.32
Steinbeck. 25

45
47
24
42
40

45
27

24
42
37

48
26

45
47
47
43
43
39

48
24
46
46
32
33
30
41
32
25

Störbeck. 34

T.

Tornow. 32

V.

Veitschowe. 25
Volgenowe. 42

W.

Weber. 41
Weiler. 33
Welsch. 37
Wernicke. 31. 33
Wetzel. 41
Wilcke. 26
Withun. 43
Witke. 48
Wittag. 38
Wolter. 27. 28

Z.

Zauner. 36
Zedelt. 26
Zernitz. 44
Zillhorn. 89

S. D. G.

Bericht an den Buchbinder.

1. Das Wappen-Kupffer soll zu allererst und vor das Titul-Blat kommen / also daß es recht gegen über stehe und auff einander treffe / damit im Auffschlagen beydes zugleich in die Augen falle.
2. Der in Kupffer gestochene Stam̃-Baum ist in Quarto zusammen zu legen / und gantz zuletzt und am Ende der Genealogie anzufügen.

u. Landesbibliothek Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0116-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0117-1

u. Landesbibliothek - Universitäts- Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0118-7

Landesbibliothek

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0120-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0121-4

M. Landesbibliothek Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0122-0

Landesbibliothek Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0124-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0125-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0126-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0128-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0129-2

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0130-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0131-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0132-5

Tm 352

Universitäts- u. Landes- Halle (Saale)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0134-6

Tm 352

ULB Halle
001 976 508
3

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0136-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0137-2

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
KODAK Color Control Patches © The Tiffen Company, 2000
Kodak LICENSED PRODUCT
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11185-p0138-8
DFG